

**SPD-Fraktion  
Bezirksausschuss 8  
München-Schwanthalerhöhe**



**Areale der GBW Nachfolge Gesellschaft in zukünftige Erhaltungssatzung aufnehmen sowie Einhaltung der Sozialcharta überwachen und entsprechend durchsetzen**

**ANTRAG**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München wird aufgefordert, bei der Neuaufstellung der Erhaltungssatzung Ludwigsvorstadt / Schwanthalerhöhe die Areale der GBW Nachfolge Gesellschaft in den Umgriff des Erhaltungssatzungsgebiets aufzunehmen.

Des Weiteren wird das Sozialreferat für die Übergangszeit bis zu nächstmöglichen Aufstellung der nächsten Erhaltungssatzung aufgefordert, die unbedingte Einhaltung der Sozialcharta für die Mieter der GBW aufs Genaueste zu überwachen und bei Verstößen gegen die Sozialcharta rigoros einzuschreiten um so die Gleichstellung der Mieter in den GBW zu den im Erhaltungssatzungsgebiet zu gewährleisten.

**BEGRÜNDUNG**

Bei der Verabschiedung der Erhaltungssatzung für die Ludwigsvorstadt/ Schwanthalerhöhe im Jahre 2011 befanden sich die Immobilien der GBW noch in der Hand eines staatlichen Trägers und waren daher nicht Bestandteil der Erhaltungssatzung. Nach dem Verkauf der GBW –Wohnungen durch die Bayern LB an ein privates Konsortium unter Führung der Patrizia GmbH, unterliegen die Mieter den Bedingungen des privaten Wohnungsmarkts mit der Einschränkung der Sozialcharta. Diese zwischen dem Freistaat und dem Konsortium ausgehandelt Vereinbarung erweist sich aber zwischenzeitlich als äußerst brüchig. Somit sind die Wohnungen obwohl mitten im Erhaltungssatzungsgebiet eigentlich ohne Schutz.

Für die SPD-Fraktion

Ulf Schröder, Wilhelm Mundigl, Sinaida Kumpf  
Andreas Lotte, Helmut Duschl, Silke Kemmer,  
Niki Chatziparasidou